

Zwei einsame Herzen , die im gleichen Rhythmus schlagen

Sechszwanzig Jahre lang hat Caroline geglaubt, dass ihre Mutter auf dem örtlichen Friedhof ihre letzte Stätte gefunden hat. Aber eine Postkarte entlarvt ihren Vater als großen Lügner und lässt das Lebensgebäude der jungen Frau endgültig einstürzen. Die grausame Wahrheit: Angela Ritter lebt ziemlich putzmunter und äußerst fidel im fernen Süden. Für Caroline ist nun die Zeit gekommen, ihr Schneckenhaus endlich zu verlassen und hinauszugehen, um ihre Mutter zur Rede zu stellen. Schließlich möchte sie wissen, warum diese ihre sechsjährige Tochter einst so schmächtig in Stich gelassen hat.

Das Leben eines Einzelgängers genießt auch der erfolgreiche Werber Gregor. Eine Frau oder Familie gibt es nicht, sodass jede Minute in die berufliche Karriere investiert wird. Als sein Patenonkel allerdings das Zeitliche segnet, ist der beste Moment für eine Veränderung gekommen - zumal ihm keine andere Wahl bleibt, denn schließlich muss der letzte Wille seines Patenonkels erfüllt werden. Sein Wunsch: Seine Asche soll auf der See an drei verschiedenen Orten verstreut werden. Während dieser Reise erfährt er nicht nur etwas über sich selbst, sondern auch ein großes Familiengeheimnis. In seiner schwersten Stunde steht ihm allerdings Caroline zur Seite, deren Weg sich ständig mit Gregors kreuzt. Nur eine Frage steht im Raum: Gibt es eine Zukunft für sie beide?

Es gibt Romane, die wollen in erster Linie den Leser mit Witz und Charme unterhalten. Und es gibt andere Romane, die regen zum Nachdenken über das Leben und die Liebe an. Ein Buch wie Beate Rygierts "Die Eroberung des Himmels" ist einer der ganz wenigen, dem ein Spagat zwischen reinem Lesespaß und emotionalem Tiefsinn ebenso einfach wie eindrucksvoll gelingt und aus diesem Grunde so beliebt bei der (weiblichen) Leserschaft ist. Was diese besondere Geschichte ausmacht, ist ihre Leichtigkeit, in deren Kern sich ein Hauch von Wehmut verbirgt. Eben diese gelungene Mischung aus Beschwingtheit und Schwermut lassen "Die Eroberung des Himmels" zu einem einzigartigen, genussvollen Erlebnis werden. Schließlich ist Beate Rygierts Roman ein Buch voller Emotionen und mit ganz, ganz viel Tiefe.

Susann Fleischer 31.01.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info